

Bild von [Aline \(Алевтина\) Mueller](#) auf [Pixabay](#)



Liebe Abonnent:innen,

die Zeit seit dem Erscheinen unseres letzten Newsletters war bei uns nicht nur gefüllt mit verlängerten Wochenenden, sondern auch mit einem vollem Fortbildungsprogramm und nicht zuletzt unserer Kampagne zum Erhalt und Ausbau, sowie dem Aktionstag Schulsozialarbeit.

Doch eine Information sticht für uns besonders heraus in den letzten Wochen: Der Landesschülerrat hat über den Sächsischen Landtag eine **Petition zum Erhalt und Ausbau der Schulsozialarbeit in Sachsen** gestartet. Wir haben uns sehr über das Engagement der jungen Menschen gefreut und möchten dazu eigentlich nur noch sagen

Mitzeichnen & Teilen

Wir wünschen euch für den Endspurt bis zu den Sommerferien erfrischende Projekte, sonnige Gedanken und vor allem einen kühlen Kopf!
Wir sind übrigens die gesamten Ferien über für euch erreichbar und stehen wie immer gern für eure Anfragen und Beratungsthemen zur Verfügung, digital wie analog.

Einen hervorragenden Sommer wünschen
Paula Bormann, Kathleen Hänel, Stephanie Jeske, Wolfgang Müller
Team der Bildungsreferent:innen

Fortbildungen und Fachtage der LAG

2

6

Kinderschutz

2. Aktionstag Schulsozialarbeit

4

7

Möglichkeiten zur Beteiligung

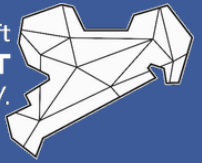
Jugendpolitik

5

8

Interessante Angebote anderer Anbieter





FORTBILDUNGEN DER LAG

Nächste Fortbildungen mit freien Plätzen

Selbstfürsorge und psychische Gesundheit in der Schulsozialarbeit

24.-25. Juni 2026
Chemnitz

Infos & Anmeldung

Neu in der Schulsozialarbeit – ein Orientierungsseminar für neue Fachkräfte

26.-27. August 2026
Leipzig

Infos & Anmeldung

Datenschutz in der Schulsozialarbeit

07. September 2026
online

Infos & Anmeldung

Professionell handeln – Rolle und Auftragsklärung in der Schulsozialarbeit

21.-22. September 2026
Dresden

Infos & Anmeldung

Traumatasensibilität in der Schule – Haltung, Beziehung und Handlungssicherheit

24.-25. September 2026
Chemnitz

Infos & Anmeldung

Aufbauseminar: Systemisch-lösungsfokussierte Beratungsansätze für Einzelgespräche in der Schulsozialarbeit

29.09. - 01.10. 2026
Chemnitz

Infos & Anmeldung

Click&Connect

digital & kostenfrei

Bildung zu Mittag

1. Click&Connect für Schulsozialarbeitende an Gymnasien

04. Juni 2026
13:30 - 15:00 Uhr

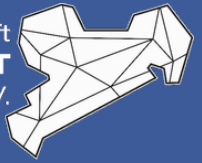
Infos & Anmeldung

Bildung zum Mittag: Schulischer Umgang mit Islamismus – Handlungsoptionen für Schulsozialarbeit

23. Juni 2026
13:00 - 15:00 Uhr

Infos & Anmeldung





(KOOPERATIONS-)FACHTAGE DER LAG

17. Juni 2026: Schnittstellen nutzen - Multiprofessionelle Zusammenarbeit von Schule und Schulsozialarbeit gestalten

Um Schüler:innen bestmöglich zu begleiten, braucht es das Zusammenwirken unterschiedlicher Professionen und externer Partner:innen.

Wir laden gemeinsam mit der Diakonie Sachsen, der TU Dresden und der SRH Dresden dazu ein, Fragen rund um das Zusammenwirken multiprofessioneller Teams, insbesondere mit Fokus auf die Schulsozialarbeit, an Schulen zu diskutieren. Neben zwei Fachvorträgen erwarten die Teilnehmenden Workshops und Praxisbeispiele, die konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und zur Weiterentwicklung der eigenen Arbeit am Lebens- und Lernort Schule anregen.

Infos & Anmeldung

09. September 2026: „Größere Schadenslagen an Sachsens Schulen: Was nun? Psychosoziale Notfallversorgung als vernetztes Handeln“

Neben der Schulsozialarbeit sind zu diesem Kooperationsfachtage weitere Berufsgruppen eingeladen: Fachkräfte aus Notfallseelsorge und Krisenintervention, Psychotherapie, Schulpsychologie und Schulverwaltung werden sich vorstellen und es soll vernetztes Handeln im Fall einer Gefährdungslage an Schulen durch Austausch und gegenseitige Information erleichtert werden. Weitere Informationen gibt es im [Flyer](#).

Der Fachtage ist für Fachkräfte der Schulsozialarbeit in Sachsen **kostenfrei**. Es stehen noch 8 Plätze für Schulsozialarbeitende zur Verfügung.

Infos & Anmeldung

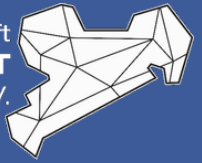
17. September 2026: „Macht. Schutz. Verantwortung. Aspekte des Kinderschutzes an Förderschulen“

Das Thema “Kinderschutz” ist selbstverständlich und zu Recht ein Dauerbrenner in der Schulsozialarbeit und wir widmen ihm uns in diesem Jahr noch einmal ganz spezifisch für den Bereich Förderschulen. Den ausführlichen Flyer inklusive Programm unseres Fachtages findet ihr [hier](#). **Neu** ist in diesem Jahr, dass sich auch Lehrkräfte zur Teilnahme anmelden können. Leitet diese Infos also gern an engagierte Kolleg:innen weiter.

Anmeldung für
Schulsozialarbeitende

Wichtig: Die Anmeldung für Lehrkräfte erfolgt nicht über unser Buchungsportal, **sondern über dieses Formular.**





2. AKTIONSTAG SCHULSOZIALARBEIT



Diesterweg-Grundschule Wurzen

Auch in diesem Jahr haben sich ca. 50 Schulstandorte in ganz Sachsen am Aktionstag beteiligt und den 05. Mai zum Anlass genommen, darauf aufmerksam zu machen, wie unverzichtbar die Profession in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen ist.

Die Aktionen waren genau so vielfältig wie im vergangenen Jahr; vom Infostand auf dem Marktplatz über Mitmach-Aktionen im Kiez bis hin zu Plakat- und Statement-Aktionen an den Schulstandorten war alles vertreten und noch viel mehr.

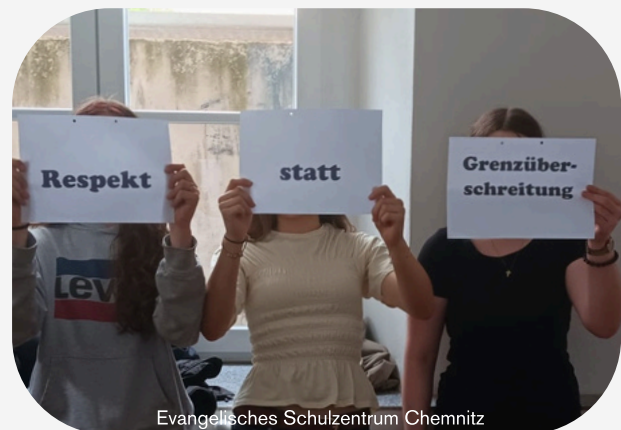
Auf unserer Website findet ihr unter der Rubrik **“Aktionstag Schulsozialarbeit”** demnächst ebenfalls alle Infos zu Aktionen und Projekten.

Wir sind im Übrigen immer noch dabei, Beiträge aus der Praxis, die uns im Vorfeld des Aktionstages im Rahmen unserer Kampagne zum Erhalt und Ausbau von Schulsozialarbeit zugearbeitet wurden, aufzubereiten und nach und nach auf unserer Website und unserem **Instagram-Account** zu veröffentlichen.

Auf letzterem könnt ihr unter dem Highlight “Aktionstag 2026” auch bereits einen breitgefächerten Einblick in den diesjährigen Verlauf erhalten.

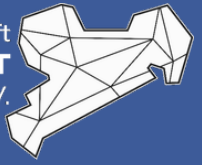
Und für eure persönliche Planung:

**Der nächste
Aktionstag findet am
05. Mai 2027 statt!**



Evangelisches Schulzentrum Chemnitz





JUGENDPOLITIK

Vor dem Hintergrund der aktuell laufenden Verhandlungen für den Doppelhaushalt in Sachsen (2027/2028) möchten wir nochmals auf unser Forderungspapier hinweisen. Bitte nehmt die Forderungen in eure politischen Gremien, nutzt es für Gespräche mit Kommunalpolitiker:innen und teilt es über eure Mailverteiler- und Social Media Kanäle. Denn genau JETZT ist der richtige Zeitpunkt, nochmals klar zu machen: Schulsozialarbeit darf kein „nice to have“ sein. Sie ist ein unverzichtbarer Partner am Ort Schule.

Das sieht auch der Landesschülerrat so und hat eine **Petition** veröffentlicht, worüber sogar bereits die **Presse** berichtet hat.



Zum Forderungspapier

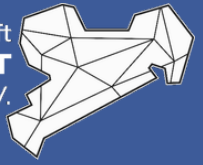
Kein Geheimnis ist, dass die sächsischen Kassen leer sind. Dennoch gibt es ein Bestreben der jugendpolitischen Sprecher:innen den aktuellen Personalbestand im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zu erhalten. Ein 1. Entwurf zum Doppelhaushalt 2027/2028 ist für Anfang Juli geplant. Das Forum Jugendarbeit (Zusammenschluss von sächsischen Landesverbänden der Jugendarbeit) hat bereits ein **Forderungspapier zum Doppelhaushalt** veröffentlicht – unser aller gemeinsames Engagement muss dazu führen, dass Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen kein Bereich wird, bei dem man den Rotstift ansetzen darf.

Weiterhin ist im Zuge einer “Modernisierungsagenda” der sächsischen Verwaltungen geplant, die Förderrichtlinie Schulsozialarbeit in die Kommunalpauschalenverordnung zu überführen. Konkret heißt es in einer Pressemitteilung der sächsischen Staatsregierung:

„Die Fördermittel des Freistaates sollen ab 2027 pauschaliert an die Kommunen und Landkreise ausgezahlt werden. Dadurch wird eine wesentliche Verwaltungsvereinfachung, insbesondere für die Kommunen und Landkreise erreicht. Um die Qualität der Schulsozialarbeit zu erhalten, sind als Zuwendungsbedingung regionale Gesamtkonzepte zur Schulsozialarbeit sowie ein grundlegendes Fachkraftangebot weiter erforderlich. Bisher werden die Fördermittel auf Grundlage einer Förderrichtlinie ausgereicht. Damit verbunden sind ein aufwendiges Antrags- und Nachweisverfahren auf Grundlage des geltenden Förderrechts. Dieses wird über die geplante pauschale Ausreichung deutlich vereinfacht und flexibilisiert.“

Ein Entwurf dafür wird derzeit vom SMS erarbeitet und soll in den Sommermonaten dem Landesjugendhilfeausschuss vorliegen. Erst dann können wir als Landesverband einschätzen, welche konkreten Veränderungen damit einhergehen werden und bewerten, was diese neue Förderpraxis für Kommunen und Träger von Schulsozialarbeit bedeutet.





KINDERSCHUTZ

DEUTSCHLAND AUF DER 25!

Nein, wir sprechen hier nicht von der Platzierung beim Eurovision Songcontest.

In einer aktuellen Studie des **UNICEF- Forschungsinstituts Innocenti** belegt Deutschland beim Wohlbefinden von Kindern Platz 25 – von 37 wirtschaftsstarken EU-Ländern.

Damit bleibt Deutschland weit hinter seinen Möglichkeiten. Besonders prägnant sind die Ergebnisse im Bereich der Kinderarmut und Bildung: Kinder aus armutsbedrohten Familien geben ein deutlich geringeres Wohlbefinden und einen schlechteren Gesundheitszustand an als Kinder aus wohlhabenderen Verhältnissen.

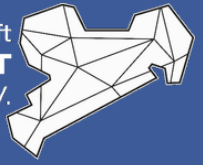


Ähnlich ist das Bild in Deutschland im Bereich der Bildung: nicht einmal die Hälfte der Kinder aus einkommenschwachen Familien erreichen die grundlegenden Kompetenzen im schulischen Bereich. Damit macht sich eine enorm große Schere bei der Bildungsgerechtigkeit auf.

Die Ergebnisse zeigen erneut, wie essentiell die Unterstützung der Kinder durch Schulsozialarbeit an Schulen ist, um allen Kindern – unabhängig von Herkunft und sozioökonomischen Status – gerechte und gleiche Bildungschancen zu ermöglichen.

Die **Studie der Uni Passau** zeigt dabei erstmals empirisch, welchen positiven präventiven Nutzen Schulsozialarbeit hat: neben einer Reduktion der Jugendkriminalität um 17 Prozent und einer Senkung von Gewaltdelikten um 25 % senkt eine schulsozialarbeiterische Fachkraft die Wahrscheinlichkeit von Klassenwiederholungen um 10%. Damit sind nachhaltige und gesellschaftlich äußerst relevante Studienergebnisse veröffentlicht, welche noch einmal mehr verdeutlichen, welche gravierenden Folgen Kürzungen in der Schulsozialarbeit hätten.





MÖGLICHKEIT ZUR BETEILIGUNG

Bedarfsumfrage für unser Fortbildungsprogramm 2027

Wie in jedem Jahr wollen wir auch diesmal wieder von euch wissen, welche Themen euch bewegen und wir in unserer Veranstaltungsplanung für das kommende Jahr unbedingt in den Blick nehmen sollen. Wir sind natürlich auch wieder dankbar für Hinweise zu Referent:innen und freuen uns, wenn ihr mit uns in Kontakt tretet, weil ihr euch selbst vorstellen könnt für eure Fachkolleg:innen als Referent:innen zur Verfügung zu stehen! Die Teilnahme dauert ca. 10 Minuten und ist bis zum 08. Juni 2026 möglich.

Jetzt teilnehmen!

...oder direkt den
QRCode scannen und
am Handy ausfüllen:



Arbeitsbedingungen und professionelle Lebensqualität von Mitarbeitenden in Bildungseinrichtungen in Polen und Deutschland

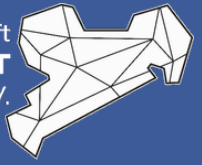
Karolina Zihowitsch führt im Rahmen ihrer Masterarbeit im Studiengang Psychologie (Akademie für Geistes- und Wirtschaftswissenschaften in Łódź) eine wissenschaftliche Untersuchung zu arbeitsbezogenen Bedingungen sowie deren Zusammenhang mit Burnout, posttraumatischem Stress, Mitgefühlzufriedenheit und psychischem Wohlbefinden im Bildungsbereich durch.

Die Studie analysiert Arbeitskontexte in Deutschland (Sachsen) und Polen und untersucht, inwiefern Arbeitsbedingungen mit berufsbezogenen Belastungs- und Ressourcenfaktoren sowie dem allgemeinen psychischen Wohlbefinden zusammenhängen.

Die Teilnahme an der Befragung nimmt etwa 30 bis 40 Minuten in Anspruch.

Jetzt teilnehmen!





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER

Starke Lehrer - Starke Schüler ...stark gegen rechtsextreme Einflüsse an Schulen!

Relevanter denn je: aktuell sind rechtsextreme Jugendorganisationen mit einer sogenannten "Schultour" an sächsischen Schulen unterwegs, um ihre menschenverachtenden Ideologien unter junge Menschen zu bringen.

Wir möchten Euch, aber auch den Schulen an denen ihr tätig seid, daher diese Projekte der Amadeu Antonio Stiftung empfehlen, damit Schulen handlungsfähig bleiben und sich stark gegen rechtsextreme Einflüsse positionieren können - jetzt und in Zukunft:

"Starke Lehrer - starke Schüler"

Hass im Netz, rechtsextreme Symbole, politisch motivierte Gewalt und Verschwörungsideologien werden im schulischen Alltag immer häufiger zu Herausforderungen. Das Programm unterstützt sächsische Schulen im kompetenten Umgang mit diesen Phänomenen durch Fortbildungs- und Beratungsangebote, die auf ihre spezifische Situation und individuellen Bedarfe angepasst sind.

[Details](#)

"Rechts außen" - Wanderausstellung zu rechtsextremen Einflüssen

Eine Wanderausstellung mit spezifischem Blick auf Sachsen. Durch das Zeigen der Ausstellung wird die Sichtbarkeit und eine aktive Auseinandersetzung mit den Themen innerhalb der Schule gefördert. Schüler:innen, Lehrer:innen, Eltern oder auch Besucher:innen können ihr Wissen zu den Themen erweitern. Zugleich wird die Diskussion über menschenfeindliche Einstellungen und rechtsextreme Erscheinungsformen angeregt.

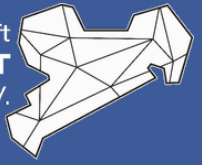
[Details](#)

"Gegenwind 2026" - ein Fonds gegen Rechtsextremismus

Plant ihr oder eure Schule ein Projekt, ein Fest, eine Veranstaltung, einen Workshop oder etwas anderes, um euch klar für Demokratie auszusprechen? Dann schaut mal auf der Seite von "Gegenwind 2026" vorbei - dort gibt es eine Förderung bis 2500€ für eure Ideen.

[Details](#)





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER

MOVE IT! YOUNG

Das Projekt bietet auch in diesem Jahr wieder für filminteressierte Jugendliche spannende Projekte an:

Movie Maker Sommercamp 2026:

Dreh deinen eigenen Kurzfilm! Vom 13. bis 18. Juli können Jugendliche gemeinsam mit Peers und Profis lernen, wie man Filme erstellt und bearbeitet.

Anmeldung bis 28. Juni 2026

Einsendeschluss 31. August 2026

MOVEIT! YOUNG Nachwuchswettbewerb:

Junge Filmemacher:innen bis 21 Jahre können ihre Kurzfilme zum Thema „lostfocus“ einreichen. Zeig Die Filme werden beim Filmfestival für Menschenrechte gezeigt und es gibt den Nachwuchspreis zu gewinnen.

Gemeinschaftsprojekt Digitale Schulausstellung

Der Verein jungagiert e.V., führt gemeinsam mit dem Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB), dem Landespräventionsrat (LPR), der Organisation Social Web macht Schule sowie über 100 verschiedenen themenspezifischen Partnern ein Pilotprojekt in Sachsen durch und ist damit derzeit an 5 Dresdner Schulen präsent.

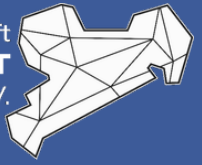
Bei dem Projekt handelt es sich um eine digitale, interaktive Ausstellung zu den Schwerpunktthemen Prävention, Beteiligung und Zukunftsperspektiven. Jugendliche werden mit dieser Ausstellung in der Schule für wichtige Themen sensibilisiert und auf vorhandene Informations- bzw. Beratungsangebote – online und offline – aufmerksam gemacht. Zudem gibt es sowohl für Schüler:innen wie Multiplikator:innen ein Online-Portal mit weiterführenden Informationen.

Interessierte Schulen können sich jetzt für die Teilnahme an der 2. Projektphase bewerben.



Alle Infos dazu





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER

Theater Ensemble adiks

Das mobile Theaterensemble ist vom 24. August - 18. September erneut in Sachsen mit folgenden Themen für Schüler:innen ab 12 Jahren:

- „Fake oder War doch nur Spaß“, Themen: Cyber-Mobbing und Medienkompetenz
- „Morgen oder Madagaskar“, Themen: Abhängigkeiten, Drogen, Suchtprävention und Medienkompetenz
- „Wir waren mal Freunde“, Themen: Fremdenfeindlichkeit, Gewaltprävention und Freundschaft
- „Und dann kam Alex“, Themen: Gewalt, Mobbing, Bullying
- „Herznetz-Gefühl“ Themen: Cyber-Kriminalität, Cyber-Mobbing und Medienkompetenz
- „5 vor 12 - oder Schon Geisterstunde“, Themen: Klimawandel, Nachhaltigkeit, Armut & Reichtum und Respekt

Alle Stücke wurden in Zusammenarbeit mit erfahrenen Lehrkräften und Sozialpädagogen entwickelt und folgen dem No-Blame-Approach. Nach jeder Aufführung wird ein moderiertes Nachgespräch für alle Teilnehmenden angeboten. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Stücken gibt [hier](#). Für Terminwünsche und Beratung steht Frau Scharfe vom Tourmanagement zur Verfügung:

Tel: 030 - 52698183

E-Mail: info@ensemble-radiks.de

Starthilfe für Schüler:innen-Zeitungen

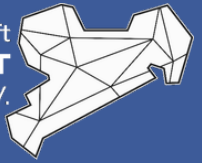
Für neue Schülerzeitungen gibt das Sächsische Staatsministerium für Kultus eine Starthilfe. Bis zu 250 Euro werden Rechnungen erstattet, die bei der Herstellung der Schülerzeitung entstehen, beispielsweise Kosten für Papier, Druck oder technische Ausrüstung. Unterstützt werden ausdrücklich auch Online-Zeitungen oder Blogs. Voraussetzung ist, dass die Schülerzeitung im aktuellen Schuljahr erstmals erschienen ist oder noch bis zum Sommer erscheinen wird.

Insgesamt stehen 3.000 Euro zur Verfügung. Die Zusagen erfolgen entsprechend dem Eingang der Anträge.

Die Unterlagen/Nachweise sind zusammen mit einem vollständig ausgefüllten »Antrag auf Starthilfe« einzureichen.

Antrag stellen bis
zum 30. Juni 2026!





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER



Kurs KIVEER II - Psychische Gesundheit fördern. vom 29.10.2026 bis 12.11.2027 in Mittweida

Psychische Auffälligkeiten und Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter haben in den vergangenen Jahren zugenommen. Pädagogische und psychosoziale Fachkräfte stehen zunehmend vor der Aufgabe, Auffälligkeiten fachlich einzuordnen, angemessen zu reagieren und Kinder, Jugendliche sowie deren soziales Umfeld professionell zu begleiten.

Im Kurs KIVEER II erwerben die Teilnehmenden praxisnahes Grundwissen zu psychischen Erkrankungen und erweitern ihre Handlungskompetenzen im Umgang mit psychischen Besonderheiten im Kindes- und Jugendalter. Darüber hinaus lernen sie unterschiedliche Möglichkeiten der Prävention kennen und reflektieren deren Einsatz im beruflichen Alltag. Der Kurs bietet Raum für kollegialen Austausch und Vernetzung. Er richtet sich u.a. an Fachkräfte in KITA, Hort, Kinder- und Jugendhilfe und Schulsozialarbeit. Auch die eigene Psychohygiene und der gesundheitsförderliche Umgang mit beruflichen Belastungen sind Bestandteil der Weiterbildung.

Der Kurs besteht aus 10 aufeinander aufbauenden Modulen mit insgesamt 120 Seminarstunden.
Gesunde Entwicklung (1) - Lebenskompetenzen (2) - Spagat zwischen individuellen Bedürfnissen und der Gruppe (3) - Herausforderungen unserer Zeit (4) - Krisenkompetenz (5) - Kommunikation mit dem Umfeld (6) - Psychische Auffälligkeiten I (7) - Psychische Auffälligkeiten II (8) - Keine Fürsorge ohne Selbstfürsorge (9) - Mein kompetentes Team (10)

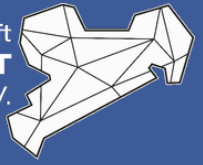
Veranstaltungsort: Sächsisches Institut für methodenübergreifende Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (SIMKI) e.V., Tzschirnerplatz 6, 09648 Mittweida

Ablauf: Die Module finden jeweils donnerstags von 9:00 - 15:00 Uhr und freitags von 9:00 - 14:00 Uhr statt.

Anmeldung zur kostenfreien,
digitalen Info-Veranstaltung

Infos & Anmeldung zum Kurs





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER



**20. NESSA-
Netzwerktreffen
Essstörungen**
10. Juni 2026
Chemnitz

[Details & Anmeldung](#)



**Digitalcafé „Ich will was,
das du nicht willst –
Kompromisse finden und
demokratisch
entscheiden“**
09. Juni 2026
online

[Details & Anmeldung](#)



**kostenfreie
Infoveranstaltung:
Cannabis und Jugendalter**
am 24. Juni 2026
Dresden
Anmeldung bis 17. Juni 2026!

[Details & Anmeldung](#)



Save the Date
Online-Fachtag: K.O.-Tropfen
& Chemische Unterwerfung
23. September 2026

[Details & Anmeldung](#)

